

Liturgie

# Abendgebet mit der Hl. Kommunion



in der Woche nach dem 10. So. nach Pfingsten

# Gebetsdienst am **Abend**

# 8. '65. Montag

† Abendkommunion im Gebetsdienst

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Markus – 10, 32 - 40

*Erweiterte häusliche Anbetung*

## 1. Eröffnung – Liturg

*Alle sitzen – den Lichterseggen wie in einer Hausandacht vollziehen alle Anwesenden mit.*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

*Postsanctus mit der Gabenweihe*

**H**eilig, Heilig, Heilig bist Du in Wahrheit, o HErr, unser Gott. Du hast uns geformt und gebildet, und in das Paradies der Freude Deiner Botschaft, in Dein Evangelium gepflanzt. Denn als Licht bist Du uns erschienen, die wir saßen in Finsternis und Todesschatten, durch Deinen einzigen Sohn, unseren HErrn, Gott und Erlöser Jesus Christus, der aus dem

Heiligen Geist und der Jungfrau Maria ist. Er nahm Fleisch an und wurde Mensch, und lehrte uns die Wege des Heils. Er gab uns die Gnade der Geburt von oben durch das Wasser und den Geist. Er führte uns für sich zu einem einzigen Volk zusammen, er machte uns rein durch Deinen Heiligen Geist.

Er ist der, der die seinen in der Welt liebt; er hat sich hingegeben zu unsrer Erlösung bis zum Tod, der uns beherrschte, welchem wir ob unsrer Ungerechtigkeit ausgeliefert waren. Er stieg hinab in die Unterwelt durch das Kreuz. Er ist auferstanden von den Toten, am dritten Tag, ist aufgefahren in die Himmel und setzte sich, o Vater, zu Deiner Rechten. Er bestimmte einen Tag zur Vergeltung, an dem er nach Deiner Weisung erscheinen wird, um die ganze Welt in Gerechtigkeit zu richten, und die Deinen nach Deiner Barmherzigkeit, o HErr, zu vollenden.

**D**azu offenbarte er das Geheimnis unseres Heils, das allerheiligste Sakrament seiner Gegenwart in unserer Mitte:

*Zur Weihe des Leibes Christi:*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

**Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.** Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**2. Heiligtumsbenediktion**  
– alle stehen auf.

**G**elobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren.

**A.** Hosanna in der Höhe.

**3. Bußakt**

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErre, der Du gnädig vergibst und verzeihst:

**A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErre, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErre, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

*Liturg setzt alleine fort:*

**Über** die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**4. Bitte – der Liturg ergreift die geweihten Gaben und spricht:**

**Unsere** Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErre, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

**5. Rüstgebet – alle gemeinsam:**

**D**einen Tod, o HErre, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErre Jesu.

**6. Kommunionsvorladung – Liturg**

**Selig,** die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

**7. Kommunionsspendung**

*Für die hl. Kommunion geht man zu dem Sakramentsspender. Danach Stille.*

## 8. Aufruf – alle sitzen noch

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 9. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## 10. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 11. Psalm

**Ps. 26** <sup>1</sup>Schaffe mir Recht, HErr, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! \* Auf den HErrn vertraute || ich, ohne zu wanken. \* <sup>2</sup>Prüfe mich, HErr, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! \* <sup>3</sup>Fürwahr, Deine Huld stand mir vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich gewandelt!

<sup>4</sup>Bei falschen Menschen || saß ich nie, \* und mit Hinterlistigen || kam ich nicht zusammen. \* <sup>5</sup>Ich mied den || Kreis der Bösen; \* mit Gottlosen || saß ich nicht beisammen.

<sup>6</sup>In Unschuld wasche ich meine Hände und schreite um Deinen Alt||ar, o HErr, \* <sup>7</sup>um laut das Danklied zu singen, zu künden || alle Deine Wunder. \* <sup>8</sup>HErr, ich liebe Deines || Hauses Stätte, \* den Ort, wo || Deine Ehre ruht.

<sup>9</sup>Raffe mich nicht hinweg || mit den Sündern \* und mein Leben nicht || mit den Blutbefleckten! \* <sup>10</sup>Verbrechen klebt an || ihren Händen, \* und ihre Rechte || ist voll von Bestechung.

<sup>11</sup>Ich aber wandle in || meiner Unschuld. \* Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! \* <sup>12</sup>Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; \* in den Festversammlungen will || ich den HErrn lobpreisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 12. Der liturgische Gruß – Liturg

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:

### 13. Bitteneröffnung – Hirt

**HErr**, erbarme Dich (unser).  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*Alle breiten ihre Hände aus und beten gemeinsam:*

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 14. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

**Du** läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

**Schau** gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

**Geleite** die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(**Gedenke NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

**Gedenke (NN und)** der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

### 15. Gebetsaufforderung – Liturg

Lasset uns beten.

### 16. Versammlungsgebete – Evangelist

#### 16. 1. Zeitgebet

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines

Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A. Amen.**

### **16. 2. Wochengebet**

**O** HERR, wir bitten Dich, verleihe uns in Deinem Geist, allezeit das, was gerecht ist, zu denken, und dasselbe zu tun; damit wir, die wir ohne Dich nicht sein können, nach Deinem Wohlgefallen zu leben vermögen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unseren HERRn.

**A. Amen.**

### **13. 3. Tagesgebet**

**H**ERR, unser Gott, durch den Tod und die Auferstehung Jesu sind wir Deine Kirche und das Volk Deiner Hand geworden; wir bitten Dich, möge uns die Freude über die Erlösung in Dir erbauen, damit sie unser ganzes Leben bestimme; durch denselben Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **17. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge.

Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

**Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRn. **A. Amen.****

### **18. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

*Zusatzfürbitte*

**H**ERR und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

**19. Danksagung – Prophet:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**20. Schlußgebet**

**Laßt uns unser Gebet beschließen!**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HERR, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O**HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich



auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **21.** *Hymnus – alle stehen*

1. Gott Heil'ger Geist, laß Dich herab, \* eins mit dem Vater und dem Sohn, \* und kehr in unsre Herzen ein, \* erfülle sie mit Deinem Licht.

2. Mund, Zunge, Geist, Gemüt und Kraft, \* verkünden laut ein großes Lob, \* die Liebe soll im Herzen glühn \* und auch den Nächsten zu Dir ziehn.

*Leicht verbeugt*

3. Gewähr uns dies, Gott Vater mild \* und Du, Gott Sohn, sein Ebenbild, \* die ihr mit Gott, dem Heil'gen Geist, \* herrscht und regiert durch alle Zeit. Amen.

### **22.** *Die Abendbetrachtung*

#### **23.** *Loblied Mariens – alle stehen*

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöhht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißsen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

#### **24.** *Segen – Liturg*

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der  
Gottesdienste**